

DER FRÜHLING IM GARTEN

Praktische Ratschläge für den Gartenunterhalt

RASEN

Vor dem Wachstumsbeginn, Säuberung der Grünflächen mit einem Einsenrechen um den Rasen von abgestorbenen Pflanzenteilen und Unkräutern, sowie Blättern und Steinen zu befreien.

DÜNGUNG - Gegen Mitte März eine Düngung mit Langzeitdünger ausführen, 50-100 gr/m².

Achtung! Während der Regenzeit düngen, oder nachher gut Einwässern.

UNKRAUTBEKÄMPFUNG – Ungefähr Mitte April Behandlung gegen breitblättrige Unkräuter wie Gänseblümchen, Klee, Löwenzahn, etc. Mit einem Flüssigherbizid Typ Selectox Royal (5 dl/100 m²) oder mit einem Granulat ausführen. Es ist empfehlenswert diese Arbeit durch einen Fachmann ausführen zu lassen.

VERTIKUTIEREN - Es ist ratsam den Rasen mit einem entsprechenden Gerät senkrecht zu schneiden (vertikutieren). Dadurch wird die Gransnarbe gründlich entfilzt und der Rasen erhält neuen Aufschwung. Auch ein Besanden des Rasen ist empfehlenswert.

WALZEN – Sollten sich Unebenheiten in den Rasenflächen zeigen (Frost), kann der Rasen mit einer Handwalze gewalzt werden (ca. 60-180 kg).

RASENSCHNITT – Während der Wachstumszeit durchschnittlich jede Woche schneiden (wenn man einen schönen Rasen erhalten will), alle zwei Wochen für einen Rasen mit weniger intensiver Pflege oder wenn die Grashöhe ca. 8-10 cm beträgt.

Achtung! Rasen nicht zu tief schneiden, Schnitthöhe ca. 4 cm, Kontrolle der Messerschärfe.

MASCHINENUNTERHALT – Kontrolle der Geräte und Maschinen im Frühjahr vor Beginn der Arbeiten. Beim Rasenmäher, Überprüfung der Messerschärfe, Öl- und eventueller Kerzenwechsel.

ZIER- UND OBSTBÄUME, PFLANZFLÄCHEN

SCHNITTARBEITEN – Von Ende Januar bis Mitte März Schnitt der Rosen, Fruchtbäume, etc.

BEKÄMPFUNG VON SCHÄDLINGEN – Winterspritzung gegen die Eiablagen von Schädlingen die unter der Rinde oder in den Knospen überwintern mit mineralischen ölen, Typ Oleadiazinon.

DÜNGUNG – **Fruchtbäume:** mit spezifischem Dünger oder einer Flüssigdüngung mit einem Spritzsprühgerät.

Sträucher: mit einem Volldünger der leicht eingearbeitet.

Immergrüne Pflanzen und Koniferen: mit einer zusätzlichen Blattdüngung Typ Wuxal.

Rabatten und Blumen: mit einem Langzeitvolldünger Typ Osmocote der leicht eingearbeitet wird. Abdecken der Pflanzflächen mit Rindenmulch oder Rindenschnitzel.

SAUBERUNG – Alle Pflanzflächen von Unkraut befreien und den Boden auflockern.

PFLANZUNG – Ab Mitte Februar kann man normalerweise mit den Pflanzarbeiten beginnen (vorausgesetzt der Boden ist nicht gefroren).